

## **PRESSEDIENST**

---

11.07.09/ag

### **Stadt Friedrichshafen erhält 2009 für den vierspurigen Ausbau der Messestraße 900.000 Euro**

**Das Regierungspräsidium Tübingen unterstützt den vierspurigen Ausbau der Messestraße mit insgesamt 1,26 Millionen Euro, von denen 2009 bereits 900.000 Euro zur Verfügung stehen. Damit können die Bauarbeiten noch 2009 begonnen werden und so bereits spürbare Erleichterungen bei den großen Leitmessen Outdoor, Eurobike und Fakuma im Sommer 2010 bringen.**

Der Zusage vorausgegangen ist der Antrag der Stadt Friedrichshafen an das RP Tübingen, den vierspurigen Ausbau der Messestraße K 726 zu fördern. „Damit will die Stadt erreichen, dass gerade bei den großen Leitmessen wie FAKUMA, Outdoor oder Eurobike die Staus und langen Wartezeiten für die Besucher und die Aussteller gemindert und eine spürbare Erleichterung geschaffen werden kann“, erklärte Oberbürgermeister Andreas Brand.

Nach Gesprächen mit Vertretern des Regierungspräsidiums Tübingen wurden für den vierspurigen Ausbau als Teil der Fördermaßnahme K 7726 Fördergelder aus dem Entflechtungsgesetz (GVFG alt) beantragt. Für 2009 sagte das RP Tübingen 900.000 Euro zu. Die Stadt beabsichtigt, nachdem jetzt die Förderung durch das RP Tübingen zugesagt wurde, mit den Bauarbeiten noch 2009 zu beginnen. Die gesamten Baukosten belaufen sich auf rund 2,87 Millionen Euro.

Derzeit erschließt der Landkreis Bodenseekreis mit finanzieller Beteiligung der Stadt Friedrichshafen außerdem die Messezufahrt über die K 7726 aus Richtung Norden, die im Sommer 2010 für den Verkehr freigegeben wird. „Mit dem Ausbau der Messestraße sowohl aus Norden als auch von Süden her, erreichen wir eine nachhaltige Verkehrserleichterung spätestens im Sommer 2010“, so Erster Bürgermeister Dr. Stefan Köhler. Beim Bau der Messestraße soll, so Köhler, besonders darauf geachtet werden, dass der Verkehrsfluss am Knotenpunkt Messestraße / Rheinstraße berücksichtigt wird. Dies soll durch den Erhalt der Linksabbiegespuren und der Aufrüstung der Lichtsignalanlage erreicht werden. Um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, wird beim Kreisel Messe ein zusätzlicher Bypass angelegt. Der Ausbau der Messestraße erfolgt nach den Vorgaben des Regierungspräsidiums Tübingen und wird auch zu Änderungen im angrenzenden Straßennetz führen. Die Stadt Friedrichshafen, so Erster Bürgermeister Dr. Stefan Köhler, beabsichtigt noch vor Baubeginn die Bürgerinnen und Bürger sowie die Betriebe über die vorgesehenen Maßnahmen, die einhergehenden Änderungen und den voraussichtlichen Bauablauf zu informieren.